



Sagen und Mythen im „Geschichtenladen“

Im Zuge der „Stadtgeschichten“ präsentiert die Kulturwerkstatt Kaufbeuren nun den zweiten Teil der Reihe. Nachdem der erste Teil der „Stadtgeschichten“ vor allem Fakten aus der Geschichte der Wertachstadt unterhaltsam aufgearbeitete hat, ist die aktuelle Inszenierung nun vor allem den Sagen und Mythen aus Kaufbeuren und der Umgebung zum Thema. Sogar Frau Maierhof (Simone Dopfer) und Herr Wiedemann (Thomas Garmatsch), die sonst recht unerschrockenen, imaginären Betreiber des „Geschichtenladens“ werden eingefangen von Erzählungen über kettenrasselnde Geister, glutäugige Schwarzpudel und Burgen, die mit Donnergetöse versinken. Premiere der neuen „Stadtgeschichten“ ist am Freitag, 3. Juli, um 19.30 Uhr im „Geschichtenladen“ im Kaisergäßchen 18. Weitere öffentliche Aufführungen folgen am Samstag, 4. Juli, ab 17 Uhr und am Dienstag, 14. Juli, ab 19.30 Uhr.

az/Foto: Mathias Wild

i Karten gibt es im Vorverkauf beim Stadtmuseum Kaufbeuren, bei der Buchhandlung Menzel in Neugablonz, im Internet sowie an der Abendkasse.

> www.kulturwerkstatt.eu